



# Sammlung Theaterzettel

## Die Walküre

**Kähler, Willibald**

**22.11.1903**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 22. November 1903.

16. Vorstellung im Abonnement D.

# Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

## Personen:

Siegfried	Friedrich Carlen.	Gerhilde,	} Walküren	Helene Brandes a. G.
Hunding	Karl Marg.	Ortlinde,		Luise Wagner.
Wotan	Max Buchsath.	Waltraute,		Betty Kosler.
Sieglinde	<i>Sigrid</i> Sitta Schoene. <i>Opf. Max / Kähler</i>	Schwertleite,		Anna Hofmann.
Brünnhilde	Margarethe Brandes.	Helmwige,		Elisabeth Suchanek.
Fride	Betty Kosler.	Siegrune, Grimgerde, Rohweife,		Dina van der Bijver. Jda Schilling. Henny Bendfeld a. G.

## Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.  
Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Fladnitzer.

## Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe	M. 2.— per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	(einschl. Proszeniumstoge)	
3. und 4. Reihe	Sperrsitze im Parkett	4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	Stehplatz im Parkett	3.50 „ „
2. und 3. Reihe	Parterre	2.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Galerieloge	1.20 „ „
	Galerie	— .60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielflan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

# Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 5 Akten von Georg Thnet.

Montag, den 23. Nov. 1903. Im Hoftheater. 17. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht B).

Erstes Gastspiel des K. K. Hofschauspielers

**ADOLF SONNENTHAL**

vom K. und K. Hofburgtheater in Wien.

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abteilungen von G. E. Lessing.

Nathan . . . Adolf Sonnenthal.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.